für die Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung

# Detailansicht des Registereintrags

# Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

#### Aktuell seit 05.10.2023 12:46:34

Eingetragener Verein (e. V.)

Angaben teilweise verweigert

Registernummer: R002223

**Ersteintrag:** 28.02.2022

Letzte Änderung: 05.10.2023

Jährliche Aktualisierung: 27.02.2023

Tätigkeitskategorie: Privatrechtliche Organisation mit

Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene

Vereine, Stiftungen) (GL2022)

Kontaktdaten: Adresse:

Lützowstraße 94 10785 Berlin Deutschland

Telefonnummer: +4930269970

E-Mail-Adressen: info@johanniter.de

Webseiten:

https://www.johanniter.de/

# Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22 470.001 bis 480.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

21 bis 30

## Vertretungsberechtigte Person(en):

#### 1. Jörg Lüssem

Funktion: Mitglied des Bundesvorstandes

Telefonnummer: +493026997108

E-Mail-Adressen:

bundesvorstand@johanniter.de

## 2. Thomas Mähnert

Funktion: Mitglied des Bundesvorstandes

Telefonnummer: +493026997108

E-Mail-Adressen:

bundesvorstand@johanniter.de

# 3. Christian Meyer-Landrut

Funktion: Mitglied des Bundesvorstandes

Telefonnummer: +493026997108

E-Mail-Adressen:

bundesvorstand@johanniter.de

# Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (13):

- 1. Friederike von Bar
- 2. Annegret Ernst
- 3. Susanne Wesemann
- 4. Holger Wagner
- 5. Kevin Grigorian
- 6. Benjamin Kobelt
- 7. Matthias Langer
- 8. Monique Weigelt
- 9. Jens Schwalb
- 10. Elisabeth Schott
- 11. Ralf Sick
- 12. Thomas Kohns
- 13. Steffen Davids

# Zahl der Mitglieder:

1.189.768 Mitglieder am 31.12.2022

#### Mitgliedschaften (23):

- 1. Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung
- 2. Deutscher Evangelischer Verband für Altenarbeit und Pflege e.V.
- 3. Verband diakonischer Dienstgeber in Deutschland VdDD
- 4. Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit
- 5. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
- 6. Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
- 7. Deutsche Institut für Normung e. V.
- 8. Bundesverband Hausnotruf e.V.
- 9. Verband für Digitalisierung in der Sozialwirtschaft e.V.
- 10. Deutsches Institut für Interne Revision e.V
- 11. Diakonische Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- 12. GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen
- 13. Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung
- 14. Mobile Retter e.V.
- 15. Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend
- 16. Fundraising-Verband
- 17. BAG Mehr Sicherheit für Kinder
- 18. VENRO
- 19. WASH Netzwerk
- 20. Aktion Deutschland Hilft e.V.
- 21. BAK FSJ
- 22. FINSOZ e.V.
- 23. Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V. (vfdb)

# Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

# Interessen- und Vorhabenbereiche (14):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Entwicklungspolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Seniorenpolitik; Gesundheitsversorgung; Pflege; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Integration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"

#### Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

# Beschreibung der Tätigkeit:

Die Johanniter-Unfall-Hilfe ist eine evangelische Hilfsorganisation mit fast 1,2 Millionen Fördermitgliedern und in unterschiedlichen sozialen und karitativen Bereichen aktiv. Bundesweit engagieren sich rund 30.000 hauptamtliche und 46.000 ehrenamtliche Mitarbeitende bei den Johannitern. Sie bringen sich täglich für diejenigen Menschen in unserer Gesellschaft ein, die Hilfe und Unterstützung brauchen. In unserem Jugendverband, der Johanniter-Jugend sind über 12.700 junge Menschen ehrenamtlich aktiv. Die Johanniter sind als Hilfsorganisation im Rettungsdienst, dem Bevölkerungsschutz und der Breitenausbildung (erste Hilfe) tätig. Im Jahr 2022 wurden

843.000 Personen von den Johannitern notfallmedizinisch versorgt. Mit unseren ambulanten Pflegediensten, mit Besuchs- und Hospizangeboten und dem Hausnotruf unterstützen wir ältere Menschen in ihrem Alltag: Im Jahr 2022 haben wir über 3 Millionen Mal mobilitätseingeschränkte Menschen transportiert und rund 4,7 Millionen Menüs im Menüservice ausgeliefert. In unseren Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und als größter freigemeinnütziger Kita-Träger mit über 585 Kitas begleiten wir Kinder und Jugendliche. Weitere zentrale Tätigkeitsfelder unserer Organisation sind unsere Integrationsprojekte und Angebote für Geflüchtete, die Kältehilfe für wohnungslose Menschen und verschiedenste Projekte der humanitären Hilfe im Ausland. Als Sprachrohr für die uns in unseren Diensten anvertrauten Personen wenden wir uns an die Politik und bringen uns mit Stellungsnahmen, Positionspapieren ein. Wir stehen auch für den Austausch vor Ort zur Verfügung. Das Ziel unserer politischen Arbeit ist, die Politik auf aktuelle wie strukturelle Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung und der Pflege, im Kinder- und Jugendhilfebereich sowie im Bevölkerungsschutz hinzuweisen und uns allgemein für Verbesserungen in der Sozial- und Gesundheitspolitik einzusetzen.

# Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

# Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (56):

1. Auswärtiges Amt

Betrag: 7.080.001 bis 7.090.000 Euro

Berlin

Förderung verschiedener humanitärer Projekte im Ausland

2. Auswärtiges Amt

Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro

Berlin

Förderung "Vergessene humanitäre Krisen" - eine Kampagne des Auswärtigen Amtes und deutscher Hilfsorganisationen

3. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Betrag: 8.400.001 bis 8.410.000 Euro

Bonn

Förderung verschiedener humanitärer Projekte im Ausland

4. Amt der Vereinten Nationen für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten (UN OCHA)

Betrag: 680.001 bis 690.000 Euro

New York

Förderung verschiedener humanitärer Projekte im Ausland

## 5. Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP)

Betrag: 180.001 bis 190.000 Euro

New York

Förderung verschiedener humanitärer Projekte im Ausland

#### 6. UNICEF

Betrag: 320.001 bis 330.000 Euro

New York

Förderung verschiedener humanitärer Projekte im Ausland

#### 7. World Food Programme

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Rom

Förderung verschiedener humanitärer Projekte im Ausland

## 8. Europäische Union

Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro

Brüssel

Förderung eines Migrationsprojektes im Rahmen des ESF

# 9. Europäische Union

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Brüssel

Förderung eines Gesundheitsprojektes im Rahmen des ESF

# 10. Europäische Union

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Brüssel

Förderung eines Bildungsprojektes im Rahmen des ESF

# 11. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Betrag: 3.930.001 bis 3.940.000 Euro

Nürnberg

Durchführung von Erstorientierungskursen an mehreren Standorten bundesweit

## 12. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Nürnberg

Förderung eines Integrationsprojekt

# 13. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Berlin

Förderung im Rahmen des Programmes "Aufholen nach Corona"

#### 14. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro

Berlin

Förderung verschiedener Projekte im Rahmen des "Demokratie leben"-Programmes

## 15. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Betrag: 260.001 bis 270.000 Euro

Berlin

Förderung mehrerer Mehrgenerationenhäuser bundesweit

#### 16. Bundesministerium des Innern und für Heimat

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

Berlin

Förderung im Rahmen des Projektes "Zusammenhalt durch Teilhabe"

# 17. Bundesministerium für Bildung und Forschung

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Berlin

Förderung "Smarte Lernwelten"

## 18. Bundesministerium für Bildung und Forschung

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Berlin

Zuschuss "Robotik in der Pflege"

## 19. Regierungspräsidium Karlsruhe

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

Karlsruhe

Sportförderung des Ehrenamtes

# 20. Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

**Erfurt** 

Förderung eines Vielfalts-Projektes

## 21. Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

**Erfurt** 

Förderung im KiTa-Bereich

#### 22. Landkreis Uckermark

Betrag: 240.001 bis 250.000 Euro

Prenzlau

Projektförderungen im sozialen Bereich, in der Integration und der Schuldnerberatung

#### 23. Landkreis Havelland

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Rathenow

Förderungen in der Schulsozialarbeit und Jugendarbeit

#### 24. Techniker Krankenkasse

Betrag: 940.001 bis 950.000 Euro

Hamburg

Förderung eines Gesundheitsprojektes

#### 25. Kreis Plön

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Plön

Zuschuss im sozialen Bereich

# 26. Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Kiel

Förderung von Betreuungsvereinen

# 27. Regierung von Mittelfranken

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Ansbach

Förderung im Quartiersmanagement

## 28. Paritätisches Bildungswerk

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Frankfurt

Projekt "Kultur macht stark"

## 29. Landeshauptstadt München

Betrag: 340.001 bis 350.000 Euro

München

Förderungen für den Fahrdienst der Tafel, für Lacrima (Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche) und ein Kinderferienprogramm

#### 30. Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

München

Förderung Ferienprogramm

# 31. Landeshauptstadt Magdeburg

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Magdeburg

Förderung der Schulsozialarbeit

#### 32. Bezirksamt Friedrichshain/Kreuzberg

Betrag: 320.001 bis 330.000 Euro

Berlin

Zuwendung für die Obdachlosenhilfe/Kältehilfe

## 33. Landesamt für Gesundheit und Soziales im Auftrag der Senatsverwaltung für Soziales

Betrag: 720.001 bis 730.000 Euro

Berlin

Förderung des Mobilitätsdienstes

#### 34. Bezirksamt Reinickendorf

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Rerlin

Förderung der Arbeit der Familienlotsen

#### 35. Bezirksamt Pankow

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Berlin

Förderung eines Familienzentrums

#### 36. Landkreis Märkisch-Oderland

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Seelow

Förderung der Migrationssozialarbeit

## 37. Stadt Frankfurt (Oder)

Betrag: 160.001 bis 170.000 Euro

Frankfurt (Oder)

Förderung einer Beratungsstelle

#### 38. Landkreis Barnim

Betrag: 770.001 bis 780.000 Euro

Eberswalde

Projektförderung "Covid-19 Information und Interaktion" sowie Zuwendungen für die Unterbringung/Betreuung von Geflüchteten

## 39. gemeinnützige Uckermärkische Betreuungs- und Pflegegesellschaft mbH

Betrag: 300.001 bis 310.000 Euro

Prenzlau

Betreuung von Geflüchteten

## 40. zgs consult GmbH

Betrag: 190.001 bis 200.000 Euro

Berlin

Förderung im Rahmen "Solidarisches Grundeinkommen"

#### 41. Landesamt für Gesundheit und Soziales

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Berlin

Zuwendungen im Gesundheitsbereich

## 42. Land Nordrhein Westfalen

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Düsseldorf

Zuschuss zu Digitalisierung an Ausbildungseinrichtungen

## 43. Land Niedersachsen

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Hannover

Zuschuss zu Gesundheitsschutz Corona

# 44. Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Halle/Saale

## Zuwendung zur Fördergung der Anschaffung und Inbetriebnahme von CO<sup>2</sup>-Ampeln

## 45. aidFIVE gGmbH

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Hamburg

Zuschuss für ein soziales Projekt

#### 46. Land Berlin

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Berlin

Förderungen Städtebaulicher Maßnahmen

## 47. ILB Investitionsbank des Landes Brandenburg

Betrag: 1.170.001 bis 1.180.000 Euro

Potsdam

Zuschüsse Kita-Bau

# 48. Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familien und Senioren

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Kiel

Förderung der Freiwilligendienste

## 49. Landesamt für Gesundheit und Soziales

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Rostock

Zuwendung aus dem MV Schutzfonds

## 50. Landeshauptstadt Wiesbaden

Betrag: 220.001 bis 230.000 Euro

Wiesbaden

Zuschuss Mobiler Sozialer Dienst

## 51. Landeshauptstadt Wiesbaden

Betrag: 180.001 bis 190.000 Euro

Wiesbaden

Zuschuss Mittagstisch

## 52. Landeshauptstadt Wiesbaden

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Wiesbaden

Zuschuss zu Pflegenotdienst

#### 53. Stadt Kassel

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Kassel

Stadtteilbezogene Schulsozialarbeit

#### 54. Stadt Kassel

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Kassel

Zuschuss zu Koordinationsstelle außerschulische Lernorte

#### 55. Stadt Rodgau

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Rodgau

Zuschuss Mobiler Sozialer Hilfsdienst

#### 56. Stadt Rodgau

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Rodgau

Zuwendung im Rahmen des Jugendförderungsprogrammes

# Schenkungen Dritter

Angabe verweigert

#### Begründung der Verweigerung der Angaben:

Wir verweigern die Angaben nach § 3, Abs. 1, Nr. 7 LobbyRG gemäß § 3 Abs. 2 LobbyRG mit folgender Begründung: Wir sind eine gemeinnützige Organisation. Wir stehen für Transparenz und Offenheit und sind öffentlicher Rechenschaft bezüglich unserer Spendenwerbung und Mittelverwendung verpflichtet. Für die Umsetzung vieler unserer Projekte sind wir auch Spenden angewiesen. Als Träger des DZI-Siegels und als vom TÜV zertifizierter Verein stellen wir sicher, dass die uns zukommenden Spenden nur entsprechend des Spendenzweckes verwendet werden. Diese stehen in keinen Zusammenhang mit unserer Interessensvertretung. Durch das Gesetz werden spendenfinanzierte, zivilgesellschaftliche Organisationen unverhältnismäßig mehr belastet als andere Institutionen und Firmen. Die vollständige Umsetzung des neuen Lobbyregistergesetzes bedeutet für zivilgesellschaftliche Organisationen eine ernste Gefahr, denn das Gesetz erfordert, dass die Namen und Wohnorte einer Vielzahl von Spendenden gemeinnütziger Organisationen gemeldet und damit veröffentlicht werden müssen. Unsere Spenderinnen und Spender unterstützen häufig kontrovers in der Öffentlichkeit diskutierte Projekte, wie die Hilfe der vom Ukraine-Krieg betroffenen Menschen, die Unterstützung von Geflüchteten, die Hilfestellung für Obdachlose oder gesellschaftliche Randgruppen, die wir ohne Ansehen des Glaubens, des Geschlechts, der politischen oder sexueller Orientierung im Namen der Nächstenliebe erbringen. Wir unterstützen ausdrücklich die Aktivitäten des Deutschen Bundestags, die politische Einflussnahme auf gesetzgebende Prozesse transparenter zu machen. Öffentlich zugängliche Register wie das vorliegende Lobbyregister können jedoch von extremistischen Gruppen, kriminellen Akteuren und Geheimdiensten anderer Nationen leicht dafür missbraucht werden, Menschen zu attackieren, die nicht ihrer Meinung sind oder deren Reputation man beschädigen möchte. Durch den regelmäßigen und intensiven Austausch mit unseren Spendenden wissen wir außerdem, dass die große Mehrheit aus datenschutzrechtlichen Erwägungen heraus einer Meldung ihrer Namen und Wohnorte nicht zustimmen würde und deshalb zukünftig auf eine Spende verzichten würde. Dies kann für uns zu signifikanten Finanzierungslücken führen. Ohne die Spendeneinnahmen wäre die verfassungsmäßig gewährleistete und gesellschaftlich angestrebte

Tätigkeit der Zivilgesellschaft gar nicht oder nur stark eingeschränkt möglich. Wir sind sehr gerne bereit, an Lösungen für die wünschenswerten Transparenzanforderungen mitzuarbeiten, welche die wirksame Arbeit der Zivilgesellschaft berücksichtigen und unterstützen.

# Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

 $2022\_Jahresbericht\_JUH.pdf$